



Optionen zur Tätigkeitsaufnahme von SARS-CoV-2-Kontaktpersonen der Kategorie I

für medizinisches und nichtmedizinisches Personal in Alten- und Pflegeheimen bei relevantem Personalmangel



Allgemeine Hinweise zur Arbeit in Alten- und Pflegeheimen

1 Einweisung in korrektes Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS); Hygienemaßnahmen und weitere Schutzmaßnahmen (z. B. Vermeidung nicht unbedingt notwendiger Kontakte) beachten.

- Arbeiten **NUR** mit Mund-Nasen-Schutz
- Strikte Einhaltung aller Hygiene-Empfehlungen insb. Hände-Hygiene
- Sofern möglich unbedingt Abstand zu anderen Personen (mind. 1,5 m) halten (z. B. auch in Pausen)



2 Tägliche Eigenbeobachtung, zusätzlich „Erkältungssymptom-Screening“ bei Betreten der Einrichtung

3 Beim Auftreten COVID-19 relevanter Symptomen:

- Umgehende Freistellung von der beruflichen Tätigkeit
- Testung auf SARS-COV-2 und Selbstisolation mindestens bis zum negativen Ergebnis



4 Strikte räumliche und personelle Trennung in der Versorgung bei Auftreten von Fällen unter Bewohnerinnen und Bewohnern



5 Regelmäßige Testung auf SARS-CoV-2 unabhängig vom Auftreten von Symptomen empfohlen siehe www.rki.de/covid-19-teststrategie



6 Weitere Maßnahmen siehe www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen

Voraussetzungen

- ▶ Adäquate Versorgung der Patientinnen und Patienten durch Personalengpässe nicht mehr möglich
- ▶ Andere Maßnahmen zur Sicherstellung einer angemessenen Personalbesetzung ausgeschöpft
- ▶ Gilt für die Arbeitssituation – außerhalb medizinischer Tätigkeit siehe www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen

Anpassungsoptionen für Kontaktperson Kategorie I

- ▶ Nach Exposition mindestens 7 Tage in häusliche Quarantäne
- ▶ Tätigkeitsaufnahme frühestens ab Tag 8 bei anhaltender Symptommfreiheit
- ▶ So früh wie möglich SARS-CoV-2-Testungen und regelmäßige Wiederholung bis Ende der Quarantäne
- ▶ Intensivierte Selbstbeobachtung und Dokumentation (bis Ende der Quarantäne)



Maßnahmen bei Symptomatik

- ▶ Umgehende Arbeitsfreistellung
- ▶ Testung auf SARS-CoV-2 und Selbstisolation mindestens bis zum negativen Ergebnis
- ▶ Bei negativem Testergebnis und Arbeitsfähigkeit Krankenversorgung mit medizinischem Mund-Nasen-Schutz
- ▶ Bei positivem Testergebnis Arbeitswiederaufnahme erst nach Erfüllung aller Voraussetzungen siehe www.rki.de/covid-19-entlassungskriterien



Weitere Informationen:



www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen-altenpflege



www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen



www.rki.de/covid-19-teststrategie



www.rki.de/covid-19-entlassungskriterien